

Die Altargemälde

Das in Kaseintechnik auf Holz gemalte Altarblatt mit der Kreuzabnahme am Hauptaltar wird ins erste Viertel des 17. Jahrhunderts gewiesen und könnte von einem einheimischen Meister stammen.

Die Seitenaltarblätter mit der Rosenkranzverleihung durch die Gottesmutter und das Jesuskind an die Marienverehrer Dominikus und Katharina von Siena sowie mit dem hl. Johannes Nepomuk sind beide signiert und datiert "I: Carl Stauder (Jakob Carl) Stauder Invenit et pinxit 1738".

(Ruckstuhl, Benno; Die Altstadt von Wil, Wil 1998)